

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 18 (1955-1956)  
**Heft:** [3]: Stimme uf der Läbesreis

**Artikel:** De Optimist  
**Autor:** Abbondio-Künzle, Christine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-186108>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## De Optimist

Frohmüetig treit en Optimist  
Dörs Läbe mengi schweri Last;  
Er pfift derzue e fröhlechs Lied,  
Wenn andri Lüt verzipfled fast.

E chöstlechs und e herrlechs Gschenk  
Hät Gott i sini Wiege gleit,  
E goldigs und e zfredes Gmüet,  
Wo sich bewährt i Freud und Leid.

En schiefe Blick, e rässes Wort,  
Tröllt er nöd hondertmol im Chopf,  
Und schloggt er Ärger und Verdruss,  
So wachst wäg dem no lang kein Chropf.

Und wär e Nessle sini Frau,  
Er luegt si för e Rosen a.  
Er fahrt nöd schnell us siner Hut,  
Er müsst scho d Nase z volle ha.

Und prasslet Sorge uf en los,  
Wie d Hagelchörner uf d Natur,  
So werd er doch kein Pessimist  
Und singt kei falschi Partitur.

Der Optimismus bringt in Schwung  
Vil schneller s Glück als alles Geld,  
Und führt vil liechter üs as Ziil  
I däre und der andre Welt.